

Das Dutzend ist voll

In der Jahreshauptversammlung des **Bücherei-Vereins Hiddesen** konnten die Vereinsmitglieder auf 12 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Gleichzeitig legte Gisela Bergmann nach 8 Jahren ihr Amt als Vorsitzende des Vereins in jüngere Hände. Letztmalig gab sie den Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr. Als sehr erfreulich bezeichnete sie den umsichtigen und ideenreichen Einsatz der 25 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vielfältigen Bereichen. Die Leser lobten immer wieder die gemütliche Atmosphäre in den Räumen der Bücherei und die vielen neuen und aktuellen Bücher. Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Grundschule wurde gut angenommen. Dazu gehört vor allem das regelmäßige Vorlesen in der Bücherei. Bergmann dankte allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz, denn nur dadurch ist der Betrieb dieser besonderen Bücherei möglich.

Als Dank fanden für die Ehrenamtlichen ein Besuch der Papiermühle in Schieder und eine stimmungsvolle Adventfeier statt.

Die finanziellen Grundlagen des Vereins beruhen auf den Erlösen aus einer Stiftung, kleinen und großen Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Lesegebühren. Diese ermöglichten im vergangenen Jahr ein problemloses Arbeiten. So machten es ein Anschaffungsetat von 6000 € und viele Buchspenden möglich, die Medien in der Bücherei auf dem neuesten Stand zu halten. Alle Vereinsmitglieder hoffen, dass die Lese- und Spendenfreudigkeit erhalten bleibt, um das Bestehen der Bücherei zu sichern.

Mit einem Blumenstrauß wurde Frau Bergmann Dank und Anerkennung für erfolgreiche und umsichtige Vereinsführung ausgesprochen.

Die anschließende Neuwahl des Vorstands ergab wichtige Änderungen: Neue Vorsitzende wird die bisherige Kassenführerin Edith Plöger. Die Kassenführung übernimmt Doris Verlande-Trautwein und neue Beisitzerin wird Ulrike Schierbaum. In ihren Ämtern bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende Bernd Stoyke, die Schriftführerin Gisela Dabringhaus und die Beisitzerin Gisela Wirth. Im kommenden Jahr plant der Verein die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Kindergärten und der Schule, dazu eine verstärkte Werbung. Letztere scheint nötig, denn viele Hiddeser Bürger wissen immer noch nicht, dass es hier überhaupt eine Bücherei gibt und wo sie (etwas versteckt) liegt.

Bücherei Hiddesen : Vorstand erneuert und verjüngt.

Nach 8 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in der Bücherei Hiddesen legte Gisela Bergmann ihr Amt als Vorsitzende des Bücherei-Vereins nieder. Letztmalig gab sie den Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr. Als erfreulich bezeichnete sie die „geräuschlose“ Arbeit der 25 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den vielfältigen Arbeitsbereichen.

Gut angenommen wurde die Zusammenarbeit mit Kindergärten und der Grundschule. Dazu gehört vor allem das regelmäßige Vorlesen in der Bücherei. Bergmann dankte den Ehrenamtlichen, denn nur durch ihre unentgeltliche Tätigkeit ist der Betrieb der freien Bücherei nur möglich.

Als ein kleiner Dank für die Ehrenamtlichen fand ein Besuch bei der Papiermühle in Schieder und eine stimmungsvolle Adventsfeier statt.

Die prekäre Finanzlage der Bücherei, die nur durch private Spenden und Lesegebühren getragen wird, ist zur Zeit durch die großzügige Spende einer Privatperson für die nächste Zeit gesichert.

Der allgemeine Trend des „Leserschwunds“ macht auch vor der Bücherei nicht halt. Sie hält dagegen mit einem aktuellen und breit gefächerten Angebot. Ein Anschaffungsetat von 6.000 Euro und zahlreiche Buchspenden machen es möglich, die Bücher auf dem neuesten Stand zu halten. Die Titel aus den Bestsellerlisten liegen weitgehend bereit.

Mit einem Blumenstrauß wurde Bergmann Dank und Anerkennung für erfolgreiche umsichtige Vereinsführung gedankt. – Die anschließende Neuwahl des Vorstands ergab wichtige Änderungen.

Neue Vorsitzende wird die bisherige Kassenführerin Edith Plöger. Die Kassenführung übernimmt Doris Verlande -Trautwein und neue Beisitzerin wird Ulrike Schierbaum. In ihren Ämtern bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende Bernd Stoyke, die Schriftführerin Gisela Dabringhaus und die Beisitzerin Gisela Wirth.

Im kommenden Jahr plant der Verein die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Lesungen und eine verstärkte Werbung. Letztere scheint nötig, denn viele Hiddeser Bürger wissen immer noch nicht, dass es hier überhaupt eine Bücherei gibt und wo sie (etwas versteckt) liegt.